

2168-30/4.03-123

Leuna Werke, den 1. Februar 1940/Sab/r.

Besprechungsbericht Lützkendorf

Besprechung am 1.II.40

Anwesend: von Wintershall Herr Generaldirektor Rosterg,  
" Direktor Schmalfeldt,  
von der Verwaltung Kassel ein leitender Herr,  
von Leuna Herr Dipl.-Ing. Oehler,  
" Obering. Sabel.

Herr Rosterg hatte gehofft, daß die Zusammenarbeit mit Leuna in großer Harmonie vor sich ginge, muß uns aber mitteilen, daß seine Beamtenschaft weitgehend verstimmt ist, weil Leuna zu viel in die Betriebsvorgänge eingreift. Herr Rosterg meint, es kann nur einer bestimmen, was gemacht wird, und das ist die Werksleitung bezw. Wintershall. Leuna soll zwar helfen, aber doch mehr in beratender Form.

Ich erwidere Herrn Rosterg, daß der uns von Dr. Büterfisch erteilte Auftrag lautet:

Mit allen Kräften und Hilfsmitteln von Leuna die Fabrik möglichst schnell in Produktion zu bekommen.

Nach der Sachlage der Dinge sei dazu nötig, daß wir aktiv eingreifen. Unsere Voraussetzung für den Hilfeauftrag war: Ich bin als Vertreter der Werksleitung, z.Zt. also als Vertreter von Herrn Dr. Mayer, Vorgesetzter der übrigen Beamtenschaft. Auf maschinentechnischem und bautechnischem Gebiet gilt das gleiche für Herrn Oehler. Daß wir unter dieser Voraussetzung den Auftrag am 14. Oktober 1939 angenommen haben, wird von Herrn Schmalfeldt bestätigt. Die von uns mitgebrachten Akademiker und Meister wurden in die Wintershall-Organisation eingereiht, z.B. Herr Dr. Baumann unter Herrn Dr. Engel, Herr Dr. Kimmerle unter Herrn Dr. Schneeberger usw. usw..

Auch heute noch ist unsere Auffassung die, daß es nur unter der Voraussetzung unseres aktiven Eingreifens möglich ist, vorwärtszukommen, da der gegenwärtige Zustand der Fabrik, eine teilweise unfähige <sup>Beamtenschaft</sup> ~~Beamtenschaft~~ und eine teilweise demoralisierte Belegschaft einen anderen Weg zur Erfüllung unseres Auftrages nicht zulassen.

Ich sagte Herrn Rosterg, daß wir alle bereit wären, nur noch in beratender Form zu helfen, wenn unser Auftrag durch Herrn Dr. Büterfisch entsprechend abgeändert werde.

Herr Rosterg glaubt, die Schwierigkeiten unserer Position zu erkennen, und beabsichtigt, mit Herrn Dr. Büterfisch darüber eine Aussprache zu haben.

gez. Sabel